



Der am 22. Mai 2019 neu gewählte Vorstand der BG/PHH:

v.l.n.r.: GA Pfr. GR Stanislaus Trap, 1. Stv. Ulrike Milachowski, 2. Stv. Gisela Krainz, GA Dechant Mag. Martin Edlinger, Vors. Sigrig Seiser, Finanzref. Gertraud Valtan, koop. Mitgl. f. d. ältere Generation Marianne Forcher.
(Foto: Mag. Georg Haab)

Gertraud Valtan hat am 29. Mai 2019 an das Bischöfl. Ordinariat ein Schreiben mit dem Ergebnis der Vollversammlung und Wahl des Vorstandes v. 22. Mai 2019 gesandt und folgende Antwort erhalten:

Mit Schreiben v. 22. Juli 2019 teilt der Apostolische Administrator Dr. Werner Freistetter sinngemäß mit:

Gerne entspreche ich Ihrem Wunsch und bestätige den Vorstand für eine weitere Funktionsdauer von vier Jahren in den nachstehend genannten Funktionen:

Vorsitzende: Seiser Sigrig, 9341 Straßburg, Hauptstrasse 20
1. Stellvertreterin: Milachowski Ulrike, 9800 Spittal/Drau, Umteramlach 17
2. Stellvertreterin (slow.): Krainz Gisela, 9143 St. Michael ob Bleiburg, Hof 14
Finanzreferentin: Valtan Gertraud, 9711 Paternion, Bahnhofstraße 48

Weiters bestätige ich Herrn Dechant Mag. Martin Edlinger sowie Herrn Pfarrer GR Stanislaus Trap als Geistliche Assistenten der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen der Diözese Gurk und danke für Ihre Bereitschaft, auch in der neuen Funktionsperiode für diese Aufgabe zur Verfügung zu stehen.

Mit Segenswünschen, Dr. Werner Freistetter, Apostolischer Administrator

An dieser Stelle möchten wir gerne unserer lieben Gertraud Valtan den allerherzlichsten Dank für ihr jahrelanges Engagement als Vorsitzende der Berufsgemeinschaft der PHH zum Ausdruck bringen und sie aufrichtig bitten, uns weiterhin im Vorstand mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Vergelts Gott liebe Traudi.

Für den Inhalt verantwortlich: Sigrig Seiser, Vorsitzende der BG/PHH
Kontaktadresse: Hauptstraße 20, 9341 Straßburg, Tel.Nr. 0676/8772 7151



Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen

der Diözese Gurk

Rundbrief

Herbst 2019

DANK und FREUDE

Diesen zwei wichtigen Eigenschaften soll unser Herbst-Rundbrief gewidmet sein.

Unsere Erntedankfeste waren prächtige Veranstaltungen mit schön gestalteten Gottesdiensten, wir durften uns erfreuen an herzlichen Begegnungen und gemeinsamen Unternehmungen. Vieles ist uns im vergangenen Jahr gelungen, wofür wir dankbar sein dürfen. Wir bemerken, wer dankt, erlebt die Welt anders, sieht sie mit ganz anderen Augen, macht Entdeckungen, die anderen verborgen bleiben.

Wenn der Apostel Paulus betont: „Seid dankbar in allen Dingen“, dann meint er eine Grundeinstellung der Dankbarkeit, die unser ganzes Leben prägen soll. Bei den guten Dingen fällt uns das ja ziemlich leicht. Aber was ist mit den schwierigen, belastenden und verletzenden Dingen?

Keinen Augenblick gibt es, in dem wir nicht von Gottes Liebe gehalten und getragen sind, keinen Augenblick, auch dann nicht, wenn in unserem Leben nicht immer alles glatt geht. Diese Erkenntnis fordert uns heraus, dankbar zu sein. Und der Apostel Paulus möchte seinen Freunden in Philippi aber auch uns ganz besonders ans Herz legen: „Freut euch zu jeder Zeit.“

Mit diesem Dank und dieser Freude wollen wir in eine neue Funktions- und Arbeitsperiode gehen und ich bin dankbar und freue mich aus ganzem Herzen, dass ich für alle Mitglieder der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen, aber auch für solche die es noch werden wollen und die sich uns zugehörig fühlen, eine Wegbegleiterin sein darf.

In lieber Verbundenheit,

Sigrig Seiser

SEGEN

Segne uns
damit wir
ein Segen sind
und mit
zärtlichen Händen
und einem
hörenden Herzen,
mit offenen Augen
und mutigen Schritten
dem Frieden
den Weg bereiten.

Quelle: Katja SO
In: M. Schmeisser